

Zeitschrift: SuchtMagazin
Band: 39 (2013)
Heft: 6

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

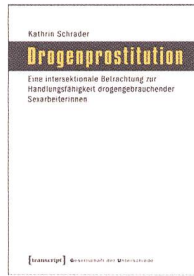
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher



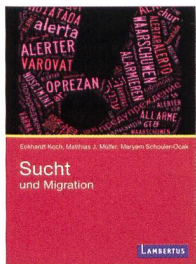
Alkoholmissbrauch im Kindes- und Jugendalter Cornelia von Hagen/Berthold Koletzko (Hrsg.) 2013, Kohlhammer, 138 S.

Im europäischen Vergleich liegen deutsche Jugendliche hinsichtlich des Alkoholkonsums mit an der Spitze. Etwa 160'000 Kinder und Jugendliche sind entweder bereits alkoholabhängig oder zumindest stark gefährdet. Ein besorgniserregender Trend ist dabei die Zunahme riskanter Trinkmuster. Das Buch zeigt den aktuellen Stand der Forschung zum Thema Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen auf. Es wird auf aktuelle epidemiologische, medizinische und psychologische Aspekte des Alkoholkonsums eingegangen. Der zweite Abschnitt befasst sich mit medizinischen und psychologischen Interventionen nach einer Alkoholintoxikation und abschliessend werden aktuelle Präventionsansätze missbräuchlichen Alkoholkonsums im Kindes- und Jugendalter vorgestellt.



Drogenprostitution. Eine intersektionale Betrachtung zur Handlungsfähigkeit drogengebrauchender Sexarbeiterinnen Kathrin Schrader 2013, transcript, 452 S.

Das Buch gibt Einblicke in die Lebenswelt drogengebrauchender Sexarbeiterinnen. Entlang von Interviews wird illustriert, wie sie trotz ihrer Verletzungen handlungsfähig sind und täglich um ihre Würde ringen. Mithilfe poststrukturalistischer Theorien und der intersektionalen Mehrebenenanalyse werden die massiven Ausbeutungsverhältnisse untersucht und im Zuge dessen die dichotome Opfer- und/oder Täterinnenperspektive auf «Drogenprostituierte» dekonstruiert. Um der Sprach- und der damit verbundenen Rechtlosigkeit von «Drogenprostituierten» begegnen zu können, werden zudem Strategien der Selbstermächtigung vorgeschlagen und damit auch neue Perspektiven auf die Praxis der Sozialen Arbeit eröffnet.



Sucht und Migration Eckhardt Koch, Matthias J. Müller, Meryam Schouler-Ocak 2013, Lambertus, 130 S.

Knapp 20 Prozent der Gesamtbevölkerung in Deutschland hat einen Migrationshintergrund. Zum und im Gesundheitswesen gibt es Barrieren, die einer qualitativ gleichwertigen Versorgung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Wege stehen. Die Optimierung vorhandener psychiatrisch-psychotherapeutischer Konzepte und die Etablierung adäquater Angebote für PatientInnen mit Migrationshintergrund sind daher wichtig und werden am Beispiel der Abhängigkeitserkrankungen bei MigrantInnen besonders deutlich.



Facetten der Prekarisierungsgesellschaft. Prekäre Verhältnisse. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Prekarisierung von Arbeit und Leben Oliver Marchart (Hrsg.) 2013, transcript, 224 S.

Soziale Sicherungen werden gelöst, das Erwerbsleben wird zur Lotterie, Zukunft wird unplanbar. Wie lässt sich jene Verunsicherung von Arbeit und Leben erklären, die man als Prekarisierungen bezeichnet? Der Band sucht keine eindimensionale Antwort auf diese Frage. Stattdessen werden unterschiedliche sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Prekarität, auf ihre Ursachen und Konsequenzen versammelt: von Regulationstheorie, Postoperaismus und Diskursanalyse über die Systemtheorie bis zur Bourdieuschen Soziologie und den Governmentality Studies. Es entsteht das mehrdimensionale Bild eines Phänomens, das mit einem Griff nicht zu fassen wäre.

Veranstaltungen

Schweiz

Exzessives Glücksspiel: Prävention und Schadenminderung

15. - 17. Januar 2014,
Universität Neuenburg

3. internationales und interdisziplinäres Symposium
www.problemgambling.ch

Chancen und Risiken der Neuen Medien für Kinder und Jugendliche

22. Januar 2014, Muttenz
Eine 3D-Tagung des Kantons Basel-Landschaft
Tagungsseite:
www.tinyurl.com/o4rjsar

Sucht und Migration: In der Fremde wärmt der Schnaps

22. Januar 2014, Brugg
7. Suchttagung der psychiatrischen Klinik Königsfelden, Psychiatrische Dienste Aargau AG
Programm und Anmeldeinfos:
www.tinyurl.com/necnfol

Zürcher Präventionstag

14. März 2014, Zürich
Thema steht noch nicht fest
Infos: www.tinyurl.com/o3ap7c7
Vorankündigung

5. Nikotintagung Klinik Barmelweid

20. März 2014, Barmelweid
Thema: «Ist rauchfrei lernbar?»
Tagungsseite:
www.tinyurl.com/oc8ymna

Nationale Tagung zur Stärkung der Selbsthilfe im Suchtbereich

27. März 2014, Bern
Eine grössere Bekanntheit der Angebote der Selbsthilfe und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Selbsthilfeorganisationen und der professionalisierten Suchthilfe stehen im Fokus dieser nationalen Tagung
Infos: Infodrog, Regula Haelg,
r.haelg@infodrog.ch

2. Europäische Harm Reduction Konferenz

7. - 9. Mai 2014, Basel
Die Konferenz wird vom BAG und Infodrog in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Schadensminderung in der Schweiz und Europa organisiert. Der Kongress will in erster Linie die fachliche Weiterentwicklung in der Säule Schadensminderung in der Schweiz und in den verschiedenen europäischen Ländern fördern und die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren verstärken.
Infos: www.harmreduction.ch

Nationaler Aktionstag Alkoholprobleme

8. Mai 2014, schweizweit
Thema «Alkohol und Stress – Stress mit Alkohol».
www.aktionstag-alkoholprobleme.ch/

Europa

Therapieziele im Wandel

24. & 25. Januar 2014, Wien
Neuorientierungen in der Behandlung psychisch Erkrankter. Tagung des Anton Proksch Institut.
Tagungsseite:
www.tinyurl.com/mspxx7d

7. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

12. - 14. März 2014, Bonn
Motto: «Den Jahren Leben geben»
www.gesundinhaft.eu/?page.id=3

19. Suchttherapietage

10. - 13. Juni 2014, Hamburg
Schwerpunkt: Eltern – Kinder – Sucht
Vorankündigung:
www.tinyurl.com/bvxu56z

27. Kongress des Fachverbandes Sucht e.V.

25. - 27. Juni 2014, Heidelberg
Ziele und Methoden der Suchtbehandlung: Neue Herausforderungen?
Ausschreibung:
www.tinyurl.com/oxvlg7y